



Symposium Kortizes 2023

# **Naturgewalt und Geisteskraft**

## **Menschwerdung in der Evolution**

6.–8. Oktober 2023 · Nürnberg

**Zusammenfassungen**

Veranstalter:

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs  
gemeinnützige GmbH, Büro: Hauptstr. 48, 90537 Feucht b. Nürnberg  
info@kortizes.de, kortizes.de, facebook.com/kortizes,  
twitter.com/kortizes, instagram.com/kortizes



Programmgestaltung und Organisation: Helmut Fink und Dr. Rainer Rosenzweig

Medienpartner:

**Gehirn&Geist**

Partner:



Bildquellen Referentinnen und Referenten  
Antweiler: privat; Fischer: Karin Becker; Haidle: Karin Becker; Huttner: MPI-CBG; Meyer: Marko-Schilling; Nägele: Sylvio Tüpke/MPI-EVA; Newen: privat; Nüsslein-Volhard: Bertram Schädle/Momentum  
Photo; Pika: Patrick Brandt; Semmann: Andreas Diekötter; Sommer: Karin Becker; Uthmeier: Thilo Parg / Wikimedia Commons / Lizenz: CC BY-SA 4.0  
Bildquellen Team  
Albrecht: privat; Devecioğlu: privat; Fink: Evelin Frerk; Gebert: Karin Becker; Haas: privat; Haubner: privat; Hübner: Evelin Frerk; Klebl: privat; Pausenberger: privat; Rosenzweig B.: privat; Rosenzweig R.:  
Evelin Frerk; Winkelmann: privat. Weitere Bildquellen: S. 01: Kortizes.  
Bildquellen Anzeigen/Hinweiskästen: S. 02 (Podcast): Unsplash Alina Grubnyak tEVGMaPFK; S. 22 (Podcast): Karin Becker (Fink), Evelin Frerk (Fink), Holger Diderich (Wessels), Andreas-Poeking  
(Betsch, privat (Winkelmann), Universität Heidelberg (Eckstein), Heidi Scherm (Sterzer); S. 23 (Programm): privat (Tilly), privat (Hamed), privat (Huster), privat (Merkel), privat (Weymayr), R. Stieber (Kreß),  
Udo Ungar (Schmidt-Salomon), privat (Sciuto), Ruben Holliger (van Schaik), FFGI (Schröter), Martin Pothmann (Koppehele), privat (Monzel), DGN (Bingel), Studioline (Sevincer); Buchcover = Buchverlage,  
S. 24 (Bücher): Kortizes (blaue Reihe), Turm der Sinne/Mentis (gelbe Reihe); S. 24: Kortizes (Symposium 2024).

## Herzlich willkommen zum Symposium Kortizes 2023!

In diesem Heft finden Sie eine Programmübersicht, Zusammenfassungen der Vorträge des Symposiums, Wissenswertes zu den Referentinnen und Referenten und eine Liste mit Buchempfehlungen zum Thema. Wir wünschen Ihnen ein informatives Wochenende mit vielen inspirierenden Einblicken, nützlichen Kontakten und anregenden Gesprächen.

Herzliche Grüße, Ihr Kortizes-Team

## Kortizes in Köpfen: Das Organisationsteam



Hansjörg Albrecht   Elvan Devecioğlu   Helmut Fink   Claus Gebert   Stephanie Haas   Konstantin Haubner  
Jürgen Hübner   Dr. Franz Klebl   Rudolf Pausenberger   Dr. Barbara Rosenzweig   Dr. Rainer Rosenzweig   Brigitte Winkelmann

... und viele weitere Helferinnen und Helfer!

### Durch die Ohren ins Gehirn

Der Kortizes-Podcast  
macht Wissenschaft und  
Philosophie lebendig.

Humanistisch aus Überzeugung.

Hörbar und abonnierbar unter  
[www.kortizes.de/multimedia](http://www.kortizes.de/multimedia)  
(dort: Link zu Apple Podcasts)



### Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Kortizes-Förderer!

Sie möchten die Arbeit des gemeinnützigen Instituts Kortizes unterstützen und selber davon profitieren? Dann werden Sie Förderer oder Stifter des populärwissenschaftlichen Diskurses! Aufgrund der Gemeinnützigkeit ist Ihr Beitrag in jedem Falle steuerlich absetzbar.

Im **Förderkreis** erhalten Sie nicht nur ermäßigten Eintritt auf alle von Kortizes veranstalteten und mitveranstalteten Vorträge, Salons, Symposien. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Zeitschrift unseres Medienpartners *Gehirn und Geist* zum ermäßigten Preis zu abonnieren. Und schließlich erhalten Sie kostenfrei und automatisch den neuesten Symposiums-Band von Kortizes, sobald er erscheint.

Ab € 10,- im Monat sind Sie dabei, die Abbuchung erfolgt in einem jährlichen Gesamtbetrag. Falls Sie mehr investieren möchten, erhöht jeder weitere Euro die für uns so wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

Ab einem jährlichen Beitrag von € 1.000,- können Sie als **Stifter** des populärwissenschaftlichen Diskurses kostenlos bei allen Kortizes-Veranstaltungen teilnehmen (insbesondere bei den Symposien, aber auch bei anderen Veranstaltungen, ist dennoch eine kurze Anmeldung erforderlich, damit wir Sie als Gast registrieren können). Weitere Gegenleistungen erfolgen dann nach Absprache und nach Ihren Wünschen und Erfordernissen.

Anträge unter [kortizes.de/foerderkreis](http://kortizes.de/foerderkreis). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Schön, dass Sie dabei sind.

## Programm

### Freitag, 6. Oktober 2023

17:30–18:30 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

18:30–19:00 Einlass

19:00–19:15 Intro, Begrüßung und Einführung

Moderation: *Dr. Rainer Rosenzweig*



19:15–21:00 *Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard*  
**Schönheit der Tiere**  
 Funktion und Evolution biologischer Ästhetik

### Samstag, 7. Oktober 2023

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

Moderation: *Dr. Barbara Rosenzweig*



09:00–09:45 *Prof. Dr. Axel Meyer*  
**Gene und Genome als Historie unserer Vergangenheit**  
 Was die Genetik über die Geschichte unserer Spezies verrät

09:45–10:30 *Prof. Dr. Volker Sommer*  
**Lob der Lüge**  
 Zur Evolution der Intelligenz

10:30–11:00 Pause

Moderation: *Helmut Fink*



11:00–11:45 *Prof. Dr. Julia Fischer*  
**Die schwierige Frage des Sprachsprungs**  
 Was die Kommunikation von Affen über die Evolution der Sprache verrät

11:45–12:30 *Prof. Dr. Simone Pika*  
**Auf den Spuren evolutionärer Wurzeln der Menschwerdung**  
 Was wir von Rabenvögeln und Schimpansen über unsere Intelligenz und Kommunikation lernen können

12:30–14:30 Mittagspause

Moderation: *Dr. Franz Klebl*



14:30–15:15 *Prof. Dr. Wieland Huttner*  
**Die Evolution des menschlichen Gehirns**  
 Stammzellen, Gene, Mutationen

15:15–16:00 *Dr. Kathrin Nägele*  
**Der archäogenetische Blick auf die Menschheitsgeschichte**  
 Was uns alte Genome über die Ausbreitung des Menschen erzählen

16:00–16:30 Pause

Moderation: *Dr. Rainer Rosenzweig*



16:30–17:15 *Prof. Dr. Thorsten Uthmeier*  
**Neandertaler oder moderner Mensch?**  
 Neue Antworten auf eine falsche Frage

17:15–18:00 *Prof. Dr. Albert Newen*  
**Die Alarmtheorie des Bewusstseins**  
 Was ändert sich, wenn biologische Lebewesen Bewusstsein erlangen?

ab 18:00 »**Schlürf und Horch**«  
 Artgerechtes Sozialverhalten bei angeregten Gesprächen mit Wein und Musik von *Claus Gebert* im Foyer

### Sonntag, 8. Oktober 2023

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

Moderation: *Konstantin Haubner*



09:00–09:45 *Prof. Dr. Dirk Semmann*  
**Wie entsteht Kooperation in einer Welt von »Egoisten«?**  
 Die natürliche Selektion von Zusammenarbeit

09:45–10:30 *PD Dr. Miriam Haidle*  
**»Schon wieder die Umwelt!«**  
 Die Erweiterung der Entwicklungsräume in der menschlichen Evolution

10:30–11:00 Pause

Moderation: *Helmut Fink*



11:00–11:45 *Prof. Dr. Christoph Antweiler*  
**Wir sind Erdlinge**  
 Evolutive Nischenkonstruktion im Anthropozän

11:45–13:00 Abschlussdiskussion  
**»Quo vadis humanitas?«**  
 Die Zukunft der Menschheit in der Evolution  
 Auf dem Podium: *Christoph Antweiler, Julia Fischer, Axel Meyer, Christiane Nüsslein-Volhard*. Moderation: *Helmut Fink*

13:00 Ende des Symposiums

Freitag, 6. Oktober 2023, 19:15–21:00 Uhr

Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhardt

## Schönheit der Tiere

### Funktion und Evolution biologischer Ästhetik



Farbmuster sind Merkmale, die bei der Kommunikation zwischen Tieren eine wichtige Rolle spielen. Sie dienen der Erkennung des Artgenossen bei der Schwarmbildung, der Werbung um Sexualpartner und der Revierbildung, sowie der Tarnung oder Täuschung und sind damit ein besonderer Angriffspunkt für die Selektion bei der Artentstehung. Fische haben besonders schöne und vielfältige Farbmuster, die durch die mosaikartige Verteilung verschieden gefärbter Pigmentzellen in der Haut zustande kommen. Wie werden diese Muster während der Entwicklung gebildet? Welche Gene sind für die Vielfalt und die Evolution der Farbmuster der Wirbeltiere verantwortlich? Welche Bedeutung hat Schönheit für die Evolution des Menschen?

**Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhardt** ist emeritierte Direktorin am Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie in Tübingen. Sie studierte Biologie, Physik und Biochemie in Frankfurt und Tübingen (Diplom Biochemie, Dr. rer. nat. Genetik 1973), war Postdoktorandin in Basel und Freiburg, Gruppenleiterin am Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL), Heidelberg und dem Friedrich-Miescher-Laboratorium (FML) der Max-Planck-Gesellschaft in Tübingen und seit 1985 Direktorin am MPI für Entwicklungsbiologie. Von 2014 bis 2022 leitete sie eine Emeritusgruppe, die über die Bildung von Farbmustern bei Fischen forscht. Ihre Forschungen galten der genetischen Analyse der Entwicklung bei Tieren, der Fliege *Drosophila melanogaster* und dem Zebrafisch *Danio rerio*. Für ihre Entdeckungen von Genen, die die Entwicklung von Tier und Mensch steuern, sowie den Nachweis von gestaltbildenden Gradienten im Fliegenembryo hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, 1995 den Nobelpreis für Medizin oder Physiologie. Von 2013 bis 2021 war sie Kanzlerin des Ordens pour le mérite. Bücher: »Schönheit der Tiere. Evolution biologischer Ästhetik« (Matthes und Seitz, 2017), »Mein Kochbuch. Einfaches für besondere Anlässe« (Insel, 2006), »Das Werden des Lebens. Wie Gene die Entwicklung steuern« (C.H.Beck, 2004), »Von Genen und Embryonen« (Reclam, 2004).

[tinyurl.com/symposium2023-nuesslein](https://tinyurl.com/symposium2023-nuesslein)

#### Auf dem Büchertisch:

Nüsslein-Volhardt, Christiane: »Schönheit der Tiere: Evolution biologischer Ästhetik« (Matthes & Seitz 2017); »Von Genen und Embryonen« (Reclam 2004)

Samstag, 7. Oktober 2023, 09:00–09:45 Uhr

Prof. Dr. Axel Meyer

## Gene und Genome als Historie unserer Vergangenheit

### Was die Genetik über die Geschichte unserer Spezies verrät



Auch im menschlichen Genom kann man unsere Geschichte ablesen, denn es ist durch seine evolutionäre Geschichte geprägt. Man kann daher durch Sequenzvergleiche Rückschlüsse auf unsere Vorfahren bezüglich deren geographischer Herkunft, äußerlichen Merkmalen, wie auch Aspekten der Gesundheit schließen. Durch »ancient DNA« ist es seit etwa 20 Jahren auch möglich, Genome von ausgestorbenen Verwandten von *Homo sapiens* zu entschlüsseln. Auch diese Analysen erlauben Rückschlüsse auf die Geschichte unserer Spezies. Zur Recherche meines Buches »Adams Apfel und Evas Erbe – wie Gene unser Leben bestimmen und warum Frauen anders sind als Männer«, in dem ich die biologischen Unterschiede zwischen Männern und Frauen zusammenfasse, haben meine Gattin und ich unsere Genome von der US-Firma *23andme* charakterisieren lassen. Ein genetischer Defekt wurde bei mir gefunden, der mich ins Krankenhaus brachte. Im Vortrag werde ich darüber berichten, ob meine Frau oder ich mehr Neandertaler-DNS in uns haben.

**Prof. Dr. Axel Meyer** ist Professor für Zoologie und Evolutionsbiologie an der Universität Konstanz. Er studierte Biologie in Marburg, Kiel und Miami, in Berkeley und an der Harvard University. Seine erste Professur hatte er 1990–1997 an der State University New York inne. Meyer forscht zu Genetik und Genomik von Anpassungen und Artbildung bei Fischen und konnte zeigen, dass Artbildung auch ohne geographische Grenzen stattfinden kann und neue Arten viel schneller, innerhalb weniger hundert Generationen, entstehen können als landläufig gedacht. Für seine Forschungen erhielt er eine Reihe von Auszeichnungen in den USA und Europa, darunter den Akademiepreis der BBAW, die Carus Medaille der Leopoldina und den Hector Forschungspreis. Er schrieb fast 100 Artikel für Zeitungen wie die FAZ, NZZ, Welt, Die Zeit und 2015 das »Buch Adams und Evas Erbe« (C. Bertelsmann), in dem Unterschiede zwischen Männern und Frauen behandelt werden. Für seine Kommunikation von Wissenschaft an die Öffentlichkeit erhielt er 2008 den EMBO Award for Communication in the Life Sciences.

[tinyurl.com/symposium2023-meyer](https://tinyurl.com/symposium2023-meyer)

#### Auf dem Büchertisch:

Meyer, Axel: »Adams Apfel und Evas Erbe: Wie die Gene unser Leben bestimmen und warum Frauen anders sind als Männer« (C. Bertelsmann 2015)

Samstag, 7. Oktober 2023, 09:45–10:30 Uhr

Prof. Dr. Volker Sommer

## Lob der Lüge

### Zur Evolution der Intelligenz



Sozialleben hat Vorteile, aber Gefährten wetteifern auch um Ressourcen. Allerdings lässt sich das Dilemma abmildern, indem wir Rivalen durch Desinformation manipulieren. Beispiel falscher Alarm: Jener Affe, der Konkurrenten durch fingierte Warnrufe zur Flucht verleitet, erntet mehr reife Früchte. Gehirne, die clever täuschen können, aber zugleich potente Lügendetektoren sind, gelten somit als wichtige Erfindung der Primatenevolution. In dem Sinne lässt sich die Lüge geradezu als ein Wetzstein der Intelligenz begreifen. Intelligentes Gedankenlesen fördert jedoch nicht nur blanken Eigennutz, sondern ermöglicht auch effektivere Kooperation. Paradoxiertweise hat Tricksen und Täuschen deshalb zugleich Empathie und Sympathie gefördert.

**Prof. Dr. Volker Sommer** ist Professor für Evolutionäre Anthropologie am University College London. Seit Jahrzehnten erforscht er Ökologie und Verhalten wild lebender Primaten in Afrika und Asien und berät die UN als Menschenaffen-Experte. Einer breiteren Öffentlichkeit ist der engagierte Naturschützer durch Medienauftritte sowie provokante Bücher zu evolutionsbiologischen Themen bekannt – etwa »Unter Mitprimaten: Ansichten eines Affenforschers« (Hirzel, 2021), »Lob der Lüge. Wie in der Evolution der Zweck die Mittel heiligt« (Hirzel, 2015), »Menschenaffen wie wir: Porträts einer Verwandtschaft« (mit Jutta Hof, Edition Panorama, 2010), »Schimpansenland. Wildes Leben in Afrika« (C. H. Beck, 2008) und »Darwinisch denken. Horizonte der Evolutionsbiologie« (Hirzel, 2007).

[tinyurl.com/symposium2023-sommer](https://tinyurl.com/symposium2023-sommer)

#### Auf dem Büchertisch:

Sommer, Volker: »Affen: Ein Portrait (Naturkunden)« (Matthes & Seitz 2023); »Unter Mitprimaten: Ansichten eines Affenforschers« (Hirzel 2021); »Lob der Lüge. Wie in der Evolution der Zweck die Mittel heiligt« (Hirzel 2015); »Schimpansenland: Wildes Leben in Afrika« (C.H.Beck 2008); »Heilige Egoisten. Die Soziobiologie indischer Tempelaffen« (C.H.Beck 1996); »Wider die Natur? Homosexualität und Evolution« (C.H.Beck 1990); Sommer, Volker und Hof, Jutta: »Menschenaffen wie wir: Porträts einer Verwandtschaft« (Bildband, Edition Panorama 2010)

Samstag, 7. Oktober 2023, 11:00–11:45 Uhr

Prof. Dr. Julia Fischer

## Die schwierige Frage des Sprachursprungs

### Was die Kommunikation von Affen über die Evolution der Sprache verrät



Wie ist die menschliche Sprache entstanden? Untersuchungen der Kommunikation unserer nächsten lebenden Verwandten, der nichtmenschlichen Primaten, zielen auf die Evolution dieser einzigartigen menschlichen Fähigkeit ab. Der gegenwärtige Stand der Forschung legt nahe, dass die Rufe von Affen zwar in hohem Maße kontextspezifisch sein können, aber diese Spezifität ist genetisch festgelegt und nicht erlernt. Affen sind auch nicht in der Lage, neue Laute durch Imitation zu erlernen, oder die Bedeutung ihrer Rufe frei zu wählen. Damit fehlen ihnen die Voraussetzungen für eine symbolische Kommunikation. Affen sind aber in der Lage, die Bedeutung neuer Laute zu erlernen und Informationen aus verschiedenen Quellen zu integrieren. In Frage steht also, wie sich im Laufe der Evolution die Fähigkeit der willkürlichen Stimmgebung entwickelt hat und wie es zum beachtlichen Mitteilungsbedürfnis des Menschen gekommen ist. Diese entscheidenden Veränderungen sind jedoch erst lange nach der Existenz des letzten gemeinsamen Vorfahren eingetreten.

**Prof. Dr. Julia Fischer** ist Professorin für Primatenkognition an der Universität Göttingen sowie Leiterin der Abteilung »Kognitive Ethologie« am Deutschen Primatenzentrum. Sie ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Ihr Forschungsinteresse gilt dem Sozialverhalten, der Kommunikation und Intelligenz nichtmenschlicher Primaten. Ihr Buch »Affengesellschaft« (Suhrkamp, 2012) machte ihre Forschung einem breiteren Publikum bekannt.

[tinyurl.com/symposium2023-fischer](https://tinyurl.com/symposium2023-fischer)

Samstag, 7. Oktober 2023, 11:45–12:30 Uhr

Prof. Dr. Simone Pika

## Auf den Spuren evolutionärer Wurzeln der Menschwerdung

### Was wir von Rabenvögeln und Schimpansen über unsere Intelligenz und Kommunikation lernen können

Die evolutionären Ursprünge der menschlichen Kognition wurden als eine der 125 drängendsten wissenschaftlichen Fragen unserer Zeit beschrieben. Wie ähnlich und unterschiedlich die kognitiven Fähigkeiten nichtmenschlicher Tiere sind, wird jedoch noch intensiv untersucht. Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über dieses faszinierende Forschungsgebiet und setzt sich speziell mit den kognitiven Fähigkeiten eines unserer nächsten lebenden Verwandten, den Schimpansen (*Pan troglodytes*), und eines Mitglieds der Familie der Rabenvögel, den Kolkkraben (*Corvus corax*), auseinander. Aktuelle Beobachtungen und Verhaltensexperimente zum Werkzeuggebrauch und Protowerkzeuggebrauch, zu kognitiven Leistungen und zu potentiell medizinischer Kognition werden vorgestellt und in Bezug auf bestehende Erkenntnisse, zukünftige Forschung und die essentielle Notwendigkeit, bedrohte Arten und ihre natürlichen Ökosysteme zu schützen, diskutiert.

**Prof. Dr. Simone Pika** leitet die Forschungsgruppe Vergleichende Kognitionsbiologie am Institut für Kognitionswissenschaft der Universität Osnabrück. Ihre Forschung widmet sich der Frage, wie Sprache und Intelligenz entstanden sind und sich entwickeln. Simone Pika verwendet Methoden der Ethologie, der Vergleichenden Psychologie und der Kognitionswissenschaft und erforscht die Kommunikation und Intelligenz an unterschiedlichen Modellsystemen wie z.B. Primaten und Rabenvögeln. Sie hat über das Lernen, Formen, die Referenz und zugrundeliegende kognitive Mechanismen von Gesten, den Einfluss von Erfahrung und sozialen Mustern auf Gestenproduktion, art-spezifische Kommunikationsstile und Interaktionsmuster publiziert. 2010 wurde Simone Pika mit dem Sofja-Kovalevskaja-Preis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung ausgezeichnet und im Jahre 2017 mit einem ERC-Consolidator Grant der Europäischen Union.

[tinyurl.com/symposium2023-pika](https://tinyurl.com/symposium2023-pika)



Samstag, 7. Oktober 2023, 14:30–15:15 Uhr

Prof. Dr. Wieland Huttner

## Die Evolution des menschlichen Gehirns Stammzellen, Gene, Mutationen

Meine Arbeitsgruppe untersucht, wie das menschliche Gehirn in der Evolution so groß wurde. Diese Größenzunahme und die damit einhergehende Erhöhung der Zahl der gebildeten Nervenzellen in der Großhirnrinde sind eine Grundlage für unsere hochentwickelten kognitiven Fähigkeiten. Diese Nervenzellen werden während der Gehirnentwicklung von bestimmten Stammzellen gebildet. Wir haben ein Gen identifiziert, das nur der Mensch besitzt und das aufgrund einer Punktmutation diese Stammzellen vermehrt, sodass sehr viele Nervenzellen in der Großhirnrinde gebildet werden, mehr als bei jedem anderen Tier. Das von diesem Gen gebildete Protein wirkt in den zellulären Kraftwerken, den Mitochondrien, und führt dort zu einem krebsartigen Stoffwechsel, weshalb sich besagte Stammzellen vermehrt teilen. Wird dieses menschen-spezifische Gen in Föten von Weißbüschelaffen eingebracht, vergrößert sich deren Gehirn und beginnt sich zu falten. Neben diesen Studien untersuchen wir in Zusammenarbeit mit Svante Pääbo auch Unterschiede in der Gehirnentwicklung zwischen modernen Menschen und Neandertalern, die auf einer sehr geringen Zahl von Aminosäureaustauschen in einigen wenigen Proteinen beruhen.

**Prof. Dr. Wieland Huttner** ist emeritierter Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik und Honorarprofessor für Neurobiologie an der TU Dresden. Von 2009 bis 2012 war er Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rats der Max-Planck-Gesellschaft. Er studierte Medizin in Hamburg und Oxford, promovierte 1976 in Hamburg und habilitierte sich in physiologischer Chemie an der Universität Würzburg. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Gehirnentwicklung in der Evolution.

[tinyurl.com/symposium2023-huttner](https://tinyurl.com/symposium2023-huttner)



Samstag, 7. Oktober 2023, 15:15–16:00 Uhr

Dr. Kathrin Nägele

## Der Archäogenetische Blick auf die Menschheitsgeschichte

### Was uns alte Genome über die Ausbreitung des Menschen erzählen



In den 30 Jahren seines Bestehens hat sich das Feld der alten DNS (*ancient DNA*) von einer fehlerbehafteten Spinnerei in ein unabdingbares Werkzeug der Erforschung der Menschheitsgeschichte gewandelt. Durch die Aufbereitung genetischen Materials lange verstorbener Menschen konnten einige lange bestehende Hypothesen geprüft, mancher Streit unter Archäologinnen und Archäologen beigelegt, und faszinierende neue Erkenntnisse über die Menschheitsgeschichte gewonnen werden. Dieser Vortrag bietet einen Einblick in die Methoden zur Gewinnung alter DNS und einen Überblick über die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur Ausbreitung unserer Art auf dem Erdball. Er wird einige Fälle herausstellen, in denen alte DNS tiefere Einblicke in das tägliche Leben und die Organisation alter Gesellschaften geben konnte.

**Dr. Kathrin Nägele** ist Archäogenetikerin und Gruppenleiterin am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Ihr Fokus liegt auf der Besiedelungsgeschichte der tropischen Inselwelten der Karibik und des Pazifiks. 2021 erhielt sie den Otto-Hahn-Award der Max-Planck-Gesellschaft.

[tinyurl.com/symposium2023-naegele](https://tinyurl.com/symposium2023-naegele)

Samstag, 7. Oktober 2023, 16:30–17:15 Uhr

Prof. Dr. Thorsten Uthmeier

## Neandertaler oder moderner Mensch? Neue Antworten auf eine falsche Frage

Trotz der genetisch belegten engen Verwandtschaft auf dem Niveau von Unterarten ist die Wahrnehmung der kognitiven und sozialen Fähigkeiten von Neandertalern weiterhin durch vergleichende Betrachtung mit den modernen Menschen geprägt. Der Vortrag stellt sich diesen Vergleichen kritisch und bietet anhand aktueller archäologischer Daten eine alternative Betrachtungsweise an.

**Prof. Dr. Thorsten Uthmeier** ist Prähistoriker und forscht zur Alt- und Mittelsteinzeit Europas. Schwerpunkte seiner Arbeiten sind technologische und landschaftsarchäologische Untersuchungen zu Neandertalern und frühen modernen Menschen in Mittel- und Osteuropa sowie dem Vorderen Orient. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Ur- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt Paläoökologie prähistorischer Jäger und Sammler an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (FAU).



[tinyurl.com/symposium2023-uthmeier-t](https://tinyurl.com/symposium2023-uthmeier-t)

Der ursprünglich angekündigte Vortrag von Frau Prof. Katerina Harvati-Papatheodorou kann leider aufgrund einer Erkrankung der Referentin nicht stattfinden.

Samstag, 7. Oktober 2023, 17:15–18:00 Uhr

Prof. Dr. Albert Newen

## Die Alarmtheorie des Bewusstseins

Was ändert sich, wenn biologische Lebewesen  
Bewusstsein erlangen?

Bewusstsein ist nach wie vor eines der größten Rätsel der Wissenschaft. Menschen und viele andere Tiere haben Bewusstsein – aber handelt es sich dabei nur um ein Nebenprodukt der Evolution oder erfüllt es eine Grundfunktion? Gemäß der Alarmtheorie lassen sich zwei Stufen von Bewusstsein unterscheiden, die auch verschiedene Kernfunktionen haben. Die erste Stufe ist das *basale Empfinden*, die zweite die *allgemeine Alltagswachheit*. Das basale Empfinden ist evolutionär zuerst entstanden, um den Körper in einen Alarmzustand versetzen zu können, damit das Leben des Organismus erhalten bleibt. Das geschieht etwa, wenn Kernfunktionen des Lebens wie Atmung, Nahrungszufuhr oder Temperaturregelung plötzlich aus dem Gleichgewicht geraten und das Überleben gefährdet ist. Wir erleben solche Situationen oftmals als Schmerzen, die eine Überlebensreaktion aktivieren. Darauf aufbauend entwickelte sich die allgemeine Alltagswachheit. Ihre Kernfunktion ist es, neue Formen des Lernens, die mit gezielter Aufmerksamkeit einhergehen, zu ermöglichen. Damit können wir neue Zusammenhänge erfassen und neue Verhaltensmöglichkeiten lernen. Die zweistufige Theorie des Bewusstseins gründet sich auf neuere Tierstudien zum Bewusstsein.

**Prof. Dr. Albert Newen** ist Professor am Institut für Philosophie II an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Philosophie des Geistes, der Sprache und der Kognition. Er ist Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs »Situierete Kognition« und Direktor des interdisziplinären Center for Mind and Cognition.

[tinyurl.com/symposium2023-newen-a](https://tinyurl.com/symposium2023-newen-a)

### Auf dem Büchertisch:

Newen, Albert: »Einführung in die Sprachphilosophie« (wbg 2019); »Analytische Philosophie zur Einführung« (Junius 2019); »Philosophie des Geistes: Eine Einführung« (C.H. Beck 2013)

Samstag, 7. Oktober 2023, ab 18:00 Uhr

## »Schlürf und Horch«

Artgerechtes Sozialverhalten bei angeregten Gesprächen  
mit Wein und Musik von Claus Gebert im Foyer

Claus Gebert (Komposition, Klavier, Improvisation) schreibt Musik, die sich stilistisch zwischen nord-europäischem Jazz und zeitgenössischer Filmmusik bewegt. Er spielt sie in diversen Formationen und »komprovisiert« zudem für Tanztheater und Tanz-Jams. Er ist Referent für Klangkunst bei der Kortizes gGmbH und begleitet das »Come together« nach den Vorträgen in bewährter Weise mit stimmungsvoller Klaviermusik.

Im Foyer steht für Sie ein Stand des Weinguts Probst aus Markt Nordheim im südlichen Steigerwald bereit.

[probst-wein.de](https://probst-wein.de)



Sonntag, 8. Oktober 2023, 09:00–09:45 Uhr

Prof. Dr. Dirk Semmann

## Wie entsteht Kooperation in einer Welt von »Egoisten«? Die natürliche Selektion von Zusammenarbeit

Der Mensch ist eine merkwürdige Spezies. Auf der einen Seite ist er die meiste Zeit hochsozial und hochkooperativ. Er spendet Geld für ihm völlig unbekannte Erdbebenopfer in fernen Ländern, er hilft Nachbarn, er arbeitet sehr gut mit Kollegen zusammen. Aber auf der anderen Seite werden auch Gelegenheiten zum Steuersparen bis hin zur Steuerhinterziehung genutzt. Er ist meistens kooperativ und uneigennützig, ab und zu wieder von purem Egoismus getrieben. Warum aber handeln Menschen so widersprüchlich? Die natürliche Selektion fördert Verhalten, welches zum Vorteil des Individuums ist, und die Rahmenbedingungen unserer Umwelt bestimmen, welches Verhalten den größten Vorteil für das Individuum hat. Dass wir in bestimmten Situationen sozial und in anderen wiederum unsozial agieren, liegt also an unserer Umwelt, in der wir uns bewegen. Dirk Semmann stellt in seinem Vortrag einige Rahmenbedingungen und Mechanismen vor, welche erklären, wann Menschen sich kooperativ verhalten.

*Prof. Dr. Dirk Semmann ist apl. Professor an der Universität Göttingen. Er studierte Biologie in Hamburg und promovierte anschließend im Bereich Evolutionsökologie am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf menschlichem Kooperationsverhalten. Er hat unter anderem die Einflüsse von Reputation, Bestrafung, Informationen und der Struktur von sozialen Netzwerken auf das menschliche Verhalten untersucht. Seit 2016 berät er Unternehmen und Organisationen zu diesen Themen in ihrem Arbeitsalltag.*

[tinyurl.com/symposium2023-semmann](https://tinyurl.com/symposium2023-semmann)

Sonntag, 8. Oktober 2023, 09:45–10:30 Uhr

PD Dr. Miriam Haidle

## »Schon wieder die Umwelt!« Die Erweiterung der Entwicklungsräume in der menschlichen Evolution

Betrachten wir die menschliche kulturelle Evolution, stehen vielfach die Weitergabe von Handlungen, ihre Form und Genauigkeit im Mittelpunkt. Einen großen Anteil sowohl an Tradierung als auch Innovation hat aber auch die Umwelt. Kulturelle Performanzen verändern die Umwelt, sie eröffnen neue Ressourcen und bereichern sie mit ihren Produkten an. Diese bieten Gelegenheiten, durch Ausprobieren und einfache Teilhabe Eigenschaften und Effekte zu erkunden und zu verstehen. Gleichzeitig verändern sie Bedingungen für die natürliche, geschlechtliche und kulturelle Selektion. Neue soziale und materielle Möglichkeiten und Anforderungen erweitern und wandeln die Erfahrungs- und Entwicklungsräume und werden so von Resultaten zu Treibern kultureller Evolution. Anhand von archäologischen Funden lassen sich über drei Millionen Jahre hinweg Veränderungen der Entwicklungsräume nachzeichnen, die die Grundlage unseres heutigen Lebens bilden.

*PD Dr. Miriam Haidle ist Urgeschichtlerin und Paläoanthropologin. Seit 2008 koordiniert sie die Forschungsstelle »The Role of Culture in Early Expansions of Humans« der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt a. M. und an der Universität Tübingen. Sie forscht und lehrt zur kognitiven und kulturellen Evolution in der tiefen Menschheitsgeschichte, zur Entwicklung von Werkzeugverhalten und Mensch-Umwelt-Beziehungen.*

[tinyurl.com/symposium2023-haidle](https://tinyurl.com/symposium2023-haidle)

### Auf dem Büchertisch:

Haidle, Miriam Noël und Giemsch, Liane (Hg.): »Menschsein: Die Anfänge unserer Kultur« (Nünnerich-Asmus 2021)

Sonntag, 8. Oktober 2023, 11:00–11:45 Uhr

Prof. Dr. Christoph Antweiler

## Wir sind Erdlinge

### Evolute Nischenkonstruktion im Anthropozän

Mindestens seit Mitte des 20. Jahrhunderts verändert menschliches Handeln die Geosphäre maßgeblich. Das betrifft nicht etwa nur das Klima, sondern Böden, Meere, Pflanzen, Tiere und geochemische Stoffkreisläufe. Wir verlassen die relative Stabilität des Nacheiszeitalters (Holozän, Beginn 11.700 Jahre v.h.). Das motivierte den Atmosphärenchemiker Paul Crutzen dazu, ein neues geologisches Zeitalter auszurufen. Der weitgehende naturwissenschaftliche Konsens lässt das Anthropozän um 1950 beginnen. In den Kulturwissenschaften bewirkte dies ein begriffliches Erdbeben. Zentrales Forschungsthema heutiger anthropozäner Evolutionsforschung ist die Nischenkonstruktion menschlicher Gemeinschaften. Stichwörter sind Ko-Evolution, dreifaches Erbe, Kooperation, »Future Making« und der Umgang mit Unsicherheit. Neben Sachinformation stelle ich einige Thesen zur Diskussion. Die Geistes- und Kulturwissenschaften liefern wichtige Einsichten und Kritik, haben aber bisher noch keinen passenderen Begriff gefunden. Das Denken in langen Zeiträumen ist für Reaktionen auf die Problemlage von essenzieller Bedeutung. Das Anthropozän ruft nach einer evolutionär informierten Wissenschaft vom »ganzen Menschen«.

*Prof. Dr. Christoph Antweiler ist Ethnologe und derzeit Seniorprofessor für Südostasienwissenschaft am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn. Er studierte Geologie und Paläontologie (Diplom) und anschließend Kulturanthropologie (Promotion) in Köln. Seine Hauptforschungsgebiete sind Kognition, lokales Wissen, urbane Kultur, Ethnizität und anthropogener ökologischer Wandel. Seine wichtigsten theoretischen Interessen sind soziokulturelle Evolution, menschliche Universalien und Kosmopolitismus. Sein Hauptforschungsgebiet ist Südostasien, insbesondere Indonesien. Antweiler ist Mitglied der Academia Europaea (London). Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören: »Anthropologie im Anthropozän« (WBG, 2022), »Heimat Mensch. Eine populäre Anthropologie« (Alibri, Neuauflage 2022), und »Was ist den Menschen gemeinsam? Über Kultur und Kulturen« (WBG, 2. Aufl. 2012).*

[tinyurl.com/symposium2023-antweiler](https://tinyurl.com/symposium2023-antweiler)

#### Auf dem Büchertisch:

Antweiler, Christoph: »Anthropologie im Anthropozän: Theoriebausteine für das 21. Jahrhundert« (wbg 2022); »Heimat Mensch: Eine populäre Ethnologie. Was uns alle verbindet« (Alibri 2022)



Sonntag, 8. Oktober 2023, 11:45–13:00 Uhr

Abschlussdiskussion

## »Quo vadis humanitas?«

### Die Zukunft der Menschheit in der Evolution

Moderation: Helmut Fink; auf dem Podium: Christoph Antweiler, Julia Fischer, Axel Meyer und Christiane Nüsslein-Volhard.

Wie die Evolution auf der Erde langfristig weitergeht, wissen wir nicht. Wir wissen jedoch, dass die animalischen Verhaltensmuster des Menschen kulturell überformt sind, ja dass Kultur quasi zur zweiten Natur des Menschen geworden ist. Darin liegen Entwicklungspotentiale und Untergangsrisiken zugleich. Dieselbe Menschheit, die Mythen erfindet und Ideologien kultiviert, kann auch Intelligenz investieren und Rettungspfade erkunden.

Auf dem Podium soll diskutiert werden, welche Rolle unser evolutionäres Erbe für ein naturalistisches Menschenbild spielt und wie Vernunftbegabung und Empathiefähigkeit so entfesselt werden können, dass die Menschheit glücklichen Zeiten entgegengeht.



## Buchempfehlungen

Autorinnen / Autoren	Titel	Verlag	Jahr	Preis €
Adshead, Gwen und Horne, Eileen	Warum Menschen Böses tun: Eine forensische Psychiaterin erzählt von ihren Fällen	DuMont	2022	14,00
Antweiler, Christoph	Anthropologie im Anthropozän: Theoriebausteine für das 21. Jahrhundert	wbg	2022	98,00
Antweiler, Christoph	Heimat Mensch: Eine populäre Ethnologie: Was uns alle verbindet	Alibri	2022	20,00
Ayan, Steve	Was man noch sagen darf: Die neue Lust am Tabu	Carl-Auer	2022	12,50
Bach, Michael	Optische Täuschungen: und andere außergewöhnliche Sehphänomene	Kaden	2022	27,80
Barr, Catherine; Williams, Steve	Woher wir Menschen kommen: und wie das Leben auf der Erde entstand – Die Geschichte der Evolution für Kinder erklärt	Carlsen	2020	14,00
Baur, Manfred	Was ist was? Abenteuer Evolution. Das Wunder des Lebens	Tessloff	2020	24,95
Bertram, Georg W.	Improvisieren! Lob der Ungewissheit	Reclam	2021	6,00
Black, Riley	Die letzten Tage der Dinosaurier: Warum ihr Ende unser Anfang war und was ein Asteroid damit zu tun hat	Goldmann	2022	24,00
Brandhorst, Andreas	Ewiges Leben (Roman)	Piper	2020	12,00
Bugnyar, Thomas	Raben: Das Geheimnis ihrer erstaunlichen Intelligenz und sozialen Fähigkeiten	Brandstätter	2022	25,00
de Waal, Frans	Der Unterschied: Was wir von Primaten über Gender lernen können	Klett-Cotta	2022	28,00
de Waal, Frans	Mamas letzte Umarmung: Die Emotionen der Tiere und was sie über uns aussagen	Klett-Cotta	2020	26,00
de Waal, Frans	Der Mensch, der Bonobo und die Zehn Gebote: Moral ist älter als Religion	Klett-Cotta	2019	24,00
Dutton, Kevin	Schwarz. Weiß. Denken! Warum wir ticken, wie wir ticken, und wie uns die Evolution manipulierbar macht	dtv	2021	24,00
Ebert, Vince	Lichtblick statt Blackout: Warum wir beim Weltverbessern neu denken müssen	dtv	2022	15,00
Feldmann Barrett, Lisa	Wie Gefühle entstehen: Eine neue Sicht auf unsere Emotionen	Rowohlt	2023	26,00
Ferrara, Silvia	Der Sprung: Eine Reise zu den Anfängen des Denkens in der Steinzeit	C.H. Beck	2023	26,00
Fink, Helmut; Kuhlmann, Meinard (Hrsg.)	Unbestimmt und relativ? Das Weltbild der modernen Physik	Spektrum	2023	19,99
Fink, Helmut (Hrsg.)	Die Fruchtbarkeit der Evolution: Humanismus zwischen Zufall und Notwendigkeit	Alibri	2013	20,00
Fink, Helmut (Hrsg.)	Der neue Humanismus: Wissenschaftliches Menschenbild und säkulare Ethik	Alibri	2010	15,00*
Fink, Helmut	Aufgeklärt?! Ein weltanschauungspolitisches Humanistentheaterstück	Kortizes	2020	5,00*
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Zeit - Geist - Gehirn: Neurowissenschaft und Zeiterleben	Kortizes	2023	18,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Wo sitzt der Geist? Von Leib und Seele zur erweiterten Kognition	Kortizes	2022	18,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Hirn im Glück: Freude, Liebe, Hoffnung im Spiegel der Neurowissenschaft	Kortizes	2020	18,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Was hält uns jung? Neuronale Perspektiven für den Umgang mit Neuem	Kortizes	2020	18,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Gehirne zwischen Liebe und Krieg: Menschlichkeit in Zeiten der Neurowissenschaften	mentis	2016	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Das soziale Gehirn: Neurowissenschaft und menschliche Bindung	mentis	2015	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Bewusstsein – Selbst – Ich: Die Hirnforschung und das Subjektive	mentis	2014	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Das Tier im Menschen: Triebe, Reize, Reaktionen	mentis	2013	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Verantwortung als Illusion? Moral, Schuld, Strafe und das Menschenbild der Hirnforschung	mentis	2012	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Mann, Frau, Gehirn: Geschlechterdifferenz und Neurowissenschaft	mentis	2011	35,00**
Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Geistesblitz und Neuronendonner: Intuition, Kreativität und Phantasie	mentis	2010	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Künstliche Sinne, gedoptes Gehirn: Neurotechnik und Neuroethik	mentis	2010	35,00**
Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Nicht wahr?! Sinneskanäle, Hirnwindungen und Grenzen der Wahrnehmung	mentis	2009	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Neuronen im Gespräch: Sprache und Gehirn	mentis	2008	35,00**
Matthiesen, Stephan; Rosenzweig, R. (Hrsg.)	Von Sinnen: Traum und Trance, Rausch und Rage aus Sicht der Hirnforschung	mentis	2007	35,00**
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Freier Wille – frommer Wunsch? Gehirn und Willensfreiheit	mentis	2006	35,00**
Gigerenzer, Gerd	Klick: Wie wir in einer digitalen Welt die Kontrolle behalten und die richtigen Entscheidungen treffen	Bertelsmann	2022	16,00
Goodall, Jane	Das Buch der Hoffnung	Goldmann	2021	22,00
Graeber, David; Wengrow, David	Anfänge: Eine neue Geschichte der Menschheit	Klett-Cotta	2022	28,00
Haidle, Miriam Noël; Giemisch, Liane (Hrsg.)	Menschsein: Die Anfänge unserer Kultur	Nün.-Asm.	2021	18,00
Hatt, Hanns; Dee, Regine	Die Lust am Duft: Wie Gerüche uns verführen und heilen	Springer	2023	17,99
Haynes, John-Dylan; Eckoldt, Matthias	Fenster ins Gehirn: Wie unsere Gedanken entstehen und wie man sie lesen kann	Ullstein	2021	24,00
Hooven, Carole K.	T wie Testosteron: Alles über das Hormon, das uns beherrscht, trennt und verbindet	Ullstein	2022	19,99
Hosenfeld, Annette	Mit Lust zu dir: Sexualität als Schlüssel zur Selbstliebe	Knaur Bal.	2022	18,00
Hossenfelder, Sabine	Mehr als nur Atome: Was die Physik über die Welt und das Leben verrät	Siedler	2023	26,00
hpd	Spott sei Dank #5	Alibri	2023	15,00

\* Symposiums-Sonderpreis \*\* Symposiums-Sonderpreis und/oder Paketpreis (siehe Rückseite)

Autorinnen / Autoren	Titel	Verlag	Jahr	Preis €
hpd	Spott sei Dank #4	Alibri	2022	12,00
hpd	Spott sei Dank #3	Alibri	2021	12,00
hpd	Spott sei Dank #2	Alibri	2020	12,00
hpd	Spott sei Dank #1	Alibri	2019	12,00
Junker, Thomas	Die Evolution des Menschen	C.H. Beck	2021	9,95
Junker, Thomas	Die 101 wichtigsten Fragen – Evolution	C.H. Beck	2011	9,95
Junker, Thomas	Geschichte der Biologie: Die Wissenschaft vom Leben	C.H. Beck	2004	8,95
Kast, Bas	Kompass für die Seele: Das Fazit neuester Studien zu Resilienz und innerer Stärke	Bertelsmann	2023	24,00
Kilian, Andreas	Der Pfauenschwanz der Gläubigen: Religiosität als kulturell verselbständigt Balzverhalten	Alibri	2014	18,00
Kölsch, Stefan	Die dunkle Seite des Gehirns: Wie wir unser Unterbewusstes überlisten und negative Gedankenschleifen ausschalten	Ullstein	2022	20,99
Kropotkin, Peter	Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt	Alibri	2016	21,00
Kühl-Lenjer, Michael	Lernen mit Hirn: Neurodidaktische Impulse für eine gehirngerechte Aus- und Weiterbildung	BusinessVill.	2022	34,95
Kutschera, Ulrich	Evolutionsbiologie: Ursprung und Stammesentwicklung der Organismen	utb	2015	34,99
Liessmann, Konrad Paul	Lauter Lügen	Paul Zsolnay	2023	26,00
Meller, Harald und Michel, Kai	Das Rätsel der Schamanin: Eine archäologische Reise zu unseren Anfängen	Rowohlt	2022	28,00
Meyer, Axel	Adams Apfel und Evas Erbe: Wie die Gene unser Leben bestimmen und warum Frauen anders sind als Männer	Bertelsmann	2015	19,99
Morgan, J.O.	Der Apparat (Roman)	Rowohlt	2023	24,00
Mukherjee, Siddhartha	Das Lied der Zelle: Wie die Biologie die Medizin revolutioniert – Medizinischer Fortschritt und der Neue Mensch	Ullstein	2023	32,99
Newen, Albert	Einführung in die Sprachphilosophie	wbg	2019	22,00
Newen, Albert	Analytische Philosophie zur Einführung	Junius	2019	15,90
Newen, Albert	Philosophie des Geistes: Eine Einführung	C.H. Beck	2013	8,95
Nussbaum, Martha	Gerechtigkeit für Tiere: Unsere kollektive Verantwortung	wbg	2023	35,00
Nüsslein-Volhard, Christiane	Schönheit der Tiere: Evolution biologischer Ästhetik	Mat. & Seitz	2017	16,00
Nüsslein-Volhard, Christiane	Von Genen und Embryonen	Reclam	2004	2,40
Pause, Bettina	Alles Geruchssache: Wie unsere Nase steuert, was wir wollen und wen wir lieben	Piper	2022	12,00
Pollan, Michael	Kaffee Mohn Kaktus: Eine Kulturgeschichte psychoaktiver Pflanzen	Kunstmann	2022	28,00
Pollan, Michael	Verändere dein Bewusstsein: Die neuesten Erkenntnisse der klinischen Erforschung von Psychedelika zu Angst, Depression, Sucht und Transzendenz	Goldmann	2022	14,00
Prum, Richard O.	Die Evolution der Schönheit: Darwins vergessene Theorie zur Partnerwahl	Mat. & Seitz	2022	45,00
Ramge, Thomas	Wollt ihr ewig leben? Vom Fluch der Unsterblichkeit und Segen der Biotechnologie	Reclam	2023	7,00
Renn, Jürgen	Die Evolution des Wissens: Eine Neubestimmung der Wissenschaft für das Anthropozän	Suhrkamp	2022	46,00
Roth, Gerhard	Über den Menschen	Suhrkamp	2021	26,00
Russell, Bertrand	Warum ich kein Christ bin	Mat. & Seitz	2023	12,00
Safina, Carl	Die Kultur der wilden Tiere: Wie Wale Familien gründen, Papageien Schönsein lernen und Schimpansen Frieden schließen	C.H. Beck	2022	28,00
Schmidt-Salomon, Michael	Entspannt euch! Eine Philosophie der Gelassenheit	Piper	2019	11,00
Schmidt-Salomon, Michael; Kindler, Anne-Barbara	Big Family: Die phantastische Reise in die Vergangenheit	Alibri	2015	17,00
Schmidt-Salomon, Michael; Nyncke, Helge	Susi Neunmalklug erklärt die Evolution: Ein Buch für kleine und große Besserwisser	Alibri	2009	13,00
Schmidt-Salomon, Michael	Auf dem Weg zur Einheit des Wissens. Die Evolution d. Evolutionstheorie u. d. Gefahren v. Biologismus u. Kulturismus	Alibri	2007	5,00
Schreiber, Constantin	Die Kandidatin (Roman)	Hoffm. u. Cp.	2022	12,00
Schrenk, Friedemann	Die Frühzeit des Menschen: Der Weg zum Homo sapiens	C.H. Beck	2019	9,95
Schurz, Gerhard	Evolution in Natur und Kultur: Eine Einführung in die verallgemeinerte Evolutionstheorie	Spektrum	2012	59,99
Science Busters	Wissenschaft ist das, was auch dann gilt, wenn man nicht dran glaubt: Das große Jubelbuch der Science Busters	Hanser	2022	27,00
Shaw, Julia	Bi: Vielfältige Liebe entdecken	Hanser	2022	25,00
Sheffield, Jona	Die Allmächtige (Roman)	Belle Epoque	2023	14,99
Small, Scott A.	Vergessen – macht Platz für Wichtiges	Hogrefe	2022	26,95
Sommer, Volker	Affen: Ein Portrait (Naturkunden)	Mat. & Seitz	2023	22,00
Sommer, Volker	Unter Mitprimaten: Ansichten eines Affenforschers	Hirzel	2021	24,00
Sommer, Volker	Lob der Lüge: Wie in der Evolution der Zweck die Mittel heiligt	Hirzel	2015	22,00

Autorinnen / Autoren	Titel	Verlag	Jahr	Preis €
Sommer, Volker	Schimpansenland: Wildes Leben in Afrika	C.H.Beck	2008	4,00*
Sommer, Volker	Heilige Egoisten: Die Soziobiologie indischer Tempelaffen	C.H.Beck	1996	4,00*
Sommer, Volker	Wider die Natur? Homosexualität und Evolution	C.H.Beck	1990	4,00*
Sommer, Volker; Hof, Jutta	Menschenaffen wie wir: Porträts einer Verwandtschaft (Bildband)	Ed. Panorama	2010	58,00
Sterzer, Philipp	Die Illusion der Vernunft: Warum wir von unseren Überzeugungen nicht zu überzeugt sein sollten	Ullstein	2022	23,99
Tomasello, Michael	Mensch werden: Eine Theorie der Ontogenese	Suhrkamp	2020	34,00
van Schaik, Carel; Michel, Kai	Die Wahrheit über Eva: Die Erfindung der Ungleichheit von Frauen und Männern	Rowohlt	2022	16,00
Voland, Eckart	Soziobiologie: Die Evolution von Kooperation und Konkurrenz	Spring, Spek.	2023	34,99
Vollmer, Gerhard	Gretchenfragen an Naturalisten	Alibri	2017	10,00
Vollmer, Gerhard	Im Lichte der Evolution: Darwin in Wissenschaft und Philosophie	Hirzel	2016	47,00
Vollmer, Gerhard	Biophilosophie	Reclam	1995	5,80
Wetz, Franz Josef	Tod, Trauer, Trost: Was am Ende hilft	Reclam	2022	7,00
Wragg Sykes, Rebecca	Der verkannte Mensch: Ein neuer Blick auf Leben, Liebe und Kunst der Neandertaler	Goldmann	2022	24,00
Yong, Ed	Die erstaunlichen Sinne der Tiere: Erkundungen einer unermesslichen Welt	Kunstmann	2022	34,00

\* Symposiums-Sonderpreis

## Kennen Sie den Kortizes-Podcast?

Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, YouTube, Spotify und Podcast.de.



Hör-Kolumne »Freigeist«, Teil 64  
Als Atheist auf dem Kirchentag  
Helmut Fink  
Erschienen am: 01.07.2023  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

Hör-Kolumne »Freigeist«, Teil 65  
Humanistische Lebensauffassung – Gespräch mit Ulla Wessels  
Helmut Fink  
Erschienen am: 01.08.2023  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

Hör-Kolumne »Freigeist«, Teil 66  
Untergang von Religionen vs. Säkularisierung  
Helmut Fink  
Erschienen am: 01.09.2023  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

»Augenhöhe«, Teil 12  
Science Matters!  
Brigitte Winkelmann im Gespräch mit Timmann Betsch  
Erscheint am: 15.11.2023  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

Die Evolution der Liebe  
Neurobiologie sozialer Bindungen  
Claus Gertner im Gespräch mit Dr. Monika Eckstein  
Erscheint am: 15.12.2022  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

»Augenhöhe«, Teil 13  
Die Illusion der Vernunft  
Brigitte Winkelmann im Gespräch mit Philipp Sterzer  
Erscheint am: 15.01.2024  
Auffindbar und abonnierbar bei Apple Podcasts, Spotify und Podcast.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewertung dort!

**Immer zu Monatsbeginn: Rubrik »Freigeist«**  
Der Diplom-Physiker Helmut Fink, Direktor der Kortizes-Akademie für säkularen Humanismus spricht über aktuelle Themen aus weltlich-humanistischer Perspektive. Kein Wort zum Sonntag – ein (säkulares) Wort zum Monatsbeginn.

**Zur Monatsmitte: Inspirierende Interviews im Wechsel mit der Rubrik »Augenhöhe«**  
Im Wechsel mit Interviews spricht die Sozialpädagogin Brigitte Winkelmann mit Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen darüber, wie Menschen miteinander umgehen und warum sie tun, was sie tun.

**Neu ab 2024:**  
Podcast »Fröjox« mit Prof. Dr. Franz Josef Wetz, alle zwei Monate zu Monatsbeginn, im Wechsel mit Helmut Fink »Freigeist«.

## Populärwissenschaftlicher Diskurs mit Kortizes



### Humanistischer Salon

Das kulturelle Sonntagsangebot in der Villa Leon, Nürnberg  
Der »Humanistische Salon« ist ein Treffpunkt für aufgeschlossene Menschen, die kreative Ideen und klare Worte schätzen und gerne über den Tag hinausdenken. Ähnlich wie in den Salons der Aufklärung werden hier die Fortschritte der Wissenschaften und die Argumente der Philosophie präsentiert und diskutiert. Jeder kann teilnehmen. Lebendige Livemusik am Klavier umrahmt das Programm. Geprägt von den Idealen des weltlichen Humanismus, entsteht so ein kulturelles Sonntagsangebot mitten in Nürnberg, ein Netzwerk Interessierter und ein Freiraum für Bildung.  
In Kooperation mit:



→ [humanistischer-salon.de](http://humanistischer-salon.de)



So., 22. Oktober 2023, 11:00 Uhr  
**Aufklärung auf Rädern**  
Tillys politische 3D-Satire  
»Casino der forschenden Reden« mit Jacques Tilly



So., 19. November 2023, 11:00 Uhr  
**Stresstest Pandemie**  
Vom Einfluss der Debattenkultur in Deutschland  
»Forum der heißen Debatten« mit Jessica Hamed und Prof. Dr. Stefan Hüster



So., 17. Dezember 2023, 11:00 Uhr  
**Quo vadis, Sterbehilfe?**  
Juristische Reflexionen zur Selbstbestimmung am Lebensende  
»Casino der forschenden Reden« mit Prof. Dr. Grischa Merkel



So., 14. Januar 2024, 11:00 Uhr  
**Vergesst Fleisch!**  
Wie wir klug die Welt ernähren  
»Podium der brisanten Bücher« mit Dr. Christian Weymajr



So., 11. Februar 2024, 11:00 Uhr  
**Religion oder Ethik?**  
Weltanschauung in der Schule  
»Forum der heißen Debatten« mit Prof. Dr. Hartmut Kreß und NN



So., 10. März 2024, 11:00 Uhr  
**Die Evolution des Denkens**  
Das moderne Weltbild – und wem wir es verdanken  
»Podium der brisanten Bücher« mit Dr. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon

### Freier Geist in Fürth

Säkulare Autoren präsentieren ihre Bücher  
Vortragsreihe in der Volksbücherei Fürth  
In Kooperation mit:



→ [kortizes.de/freiergeist2023-24](http://kortizes.de/freiergeist2023-24)



Mo., 27. November 2023, 19:30 Uhr  
Dr. Cinzia Sciuto  
**Die Fallen des Multikulturalismus**  
Laizität und Menschenrechte in einer vielfältigen Gesellschaft  
→ [kortizes.de/27-11-2023](http://kortizes.de/27-11-2023)



Mo., 29. Januar 2024, 19:30 Uhr  
Prof. Dr. Carel van Schaik  
**Die Wahrheit über Eva – Mensch sein**  
Wie Männer immer Kinder ihrer Zeit waren und wie wir von der Evolution für die Zukunft lernen  
→ [kortizes.de/29-01-2024](http://kortizes.de/29-01-2024)



Mo., 26. Februar 2024, 19:30 Uhr  
Prof. Dr. Susanne Schröter  
**Im Namen des Islam**  
Wie radikalislamische Gruppierungen unsere Gesellschaft bedrohen  
→ [kortizes.de/26-02-2024](http://kortizes.de/26-02-2024)

### Vom Reiz der Sinne

Wahrnehmung und Gehirn  
Vortragsreihe im Nicolaus-Copernicus-Planetarium  
In Kooperation mit:



→ [kortizes.de/sinne2024](http://kortizes.de/sinne2024)



Di., 20. Februar 2024, 19:30 Uhr  
Dr. Judith Koppehele-Gossel  
**Regie im eigenen Traum?**  
Klarträume, ein Bewusstseinszustand zwischen Schlafen und Wachen



Di., 27. Februar 2024, 19:30 Uhr  
Merlin Monzel  
**Wenn das innere Auge blind ist**  
Ursachen und Folgen von Aphantasie

### Vom Reiz des Übersinnlichen

Paranormales und Skepsis  
Vortragsreihe im Nicolaus-Copernicus-Planetarium  
In Kooperation mit:



→ [kortizes.de/uebersinnliches2024](http://kortizes.de/uebersinnliches2024)



Di., 16. April 2024, 19:30 Uhr  
Prof. Dr. Ulrike Bingel  
**Die Macht der Erwartung**  
Wie Placebo- und Nozeboeffekte den Therapieerfolg beeinflussen



Di., 30. April 2024, 19:30 Uhr  
PD Dr. Timur Sevincer  
**Imagination und Wirklichkeit**  
Macht die Visualisierung von Erfolg erfolgreich?

### Weitere Termine

- UNESCO-Welttag der Philosophie**  
Do., 16. November 2023, 19:30 Uhr  
Regionaltankstelle-Sternwarte Nürnberg  
Dr. Tobias Jung  
Der bestimmte Himmel über mir  
Kants »Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels«  
→ [kortizes.de/16-11-2023](http://kortizes.de/16-11-2023)
- »Vom Reiz der Sinne«**  
Di., 06. Februar 2024, 19:30 Uhr  
Di., 12. März 2024 (brainWEEK), 19:30 Uhr
- »Vom Reiz des Übersinnlichen«**  
Di., 26. März 2024, 19:30 Uhr  
Di., 02. April 2024, 19:30 Uhr
- Online-Reihe »Buch trifft Hirn«**  
Do., 19. Oktober 2023, 20:15 Uhr  
Prof. Dr. Konrad Paul Liesmann  
Lauter Lügen  
Do., 14. Dezember 2023, 20:15 Uhr  
Prof. Dr. Manfred Spitzer  
Künstliche Intelligenz:  
Dem Menschen überlegen – wie KI uns rettet und bedroht  
→ [kortizes.de/buch-trifft-hirn](http://kortizes.de/buch-trifft-hirn)



Vorschau: Symposium Kortizes 2024

# Im Keller des Geistes

Gehirn, Psyche und die Leistungen des Unbewussten

4.-6. Oktober 2024 · Nürnberg · Germanisches Nationalmuseum & Livestream

[kortizes.de/symposium](http://kortizes.de/symposium)

Mit Prof. Dr. Katja Crone, Prof. Dr. Thomas Goschke, Prof. Dr. Michael Pauen, Prof. Dr. Petra Ritter u.v.m.  
Das Programm wird gerade zusammengestellt. Näheres demnächst unter [kortizes.de/symposium](http://kortizes.de/symposium).

## Lesefutter fürs Gehirn



Helmut Fink und Rainer Rosenzweig (Hrsg.):  
**Was hält uns jung?**  
Neuronale Perspektiven für den Umgang mit Neuem



Helmut Fink und Rainer Rosenzweig (Hrsg.):  
**Hirn im Glück**  
Freude, Liebe, Hoffnung im Spiegel der Neurowissenschaft



Helmut Fink und Rainer Rosenzweig (Hrsg.):  
**Wo sitzt der Geist?**  
Von Leib und Seele zur erweiterten Kognition



Helmut Fink und Rainer Rosenzweig (Hrsg.):  
**Zeit - Geist - Gehirn**  
Neurowissenschaft und Zeit erleben

Symposiums-Aktion:  
je Band  
(Kortizes-Verlag)  
**€ 18,-\***  
statt € 19,80

**€ 2,-  
Rabatt**  
auf den Sonderpreis für jedes weitere Buch (max. 5 Bände)



je Band (mentis-Verlag)  
**€ 35,-\***  
statt € 42,90

\*Solange der Vorrat reicht

